

It's Over

It's Over

Von Vampire-Mad-Hatter

It's Over

Titel: It's Over

Genre: Drama, love

Hauptpersonen: Strify, Kiro, Yu, Shin

Bands: Cinema Bizarre

It's Over

„Strify komm rein. Du holst dir noch den Tod bei der Kälte.“ Zwei Arme schlingen sich um mich. Es ist Shin. „Ich bleib noch ein bisschen hier draußen. Ich werde mir schon nicht den Tod holen, da gibt es nämlich nichts mehr zu holen.“

„Sag so was nicht.“ Er drückt mich noch näher an sich und gibt mir so ein wenig Wärme.

„Warum sollte ich so was nicht sagen? Ich hab es versaut. Es ist doch meine Schuld, dass er gegangen ist. Genauso ist es meine Schuld, dass ich sein Vertrauen so missbraucht habe. Was hab ich mir bloß dabei gedacht?“ Das Zittern meines Körpers wird stärker, was aber nicht wegen der Kälte ist.

„Heißt es nicht aus Fehlern lernt man? Was du getan hast, kannst du zwar nicht mehr rückgängig machen, aber du musst ihm Zeit geben.“

Zeit geben... Ich gebe ihm alle Zeit der Welt, wenn er bloß zu mir zurückkommen würde. Doch wer könnte schon bei so einer Tat wie meiner verzeihen? Ich hab mit seiner besten Freundin geschlafen und er hatte uns dabei erwischt. Wir waren beide betrunken, aber das war keine Entschuldigung. Ich sehe jetzt noch seinen verletzen und vorwurfsvollen Blick. Du sagtest nichts. Hast nur stumm mein Flehen angehört, mich nicht zu verlassen. Doch du hast deine Sachen gepackt und bist gegangen. Seit einer Woche habe ich nichts mehr von dir gehört. Außer einem Brief, der am nächsten morgen im Briefkasten lag:

Was du getan hast, hätte ich nie von dir erwartet. Das Vertrauen zu dir ist weg und du hast mich zutiefst verletzt. Wir sind nun seit 3 Jahren zusammen. Haben Höhen und Tiefen erlebt. Aber das... mir fehlen die Worte das aufzuschreiben, wie ich mich gerade fühle. Ich frage mich, ob du mich wirklich geliebt hast in den Jahren? Oder hast du alles nur gespielt? Aber das kann und will ich einfach nicht glauben. Obwohl du mich verletzt hast, liebe ich dich dennoch.

Ich werde mich die Tage noch mal bei dir melden um meine restlichen Sachen bei dir zu holen.

In Liebe Kiro

Immer wieder hab ich deinen Brief gelesen und die Worte „Ich liebe dich dennoch“ zerreißen mir das Herz. Wie kannst du mich noch lieben? Wie? Schluchzend breche ich in Shin's Armen zusammen.

„Komm zurück...“

Wage bekomme ich mit, wie Shin versucht mich zu beruhigen, doch ohne Erfolg. Yu hat wohl mitbekommen das was passiert ist und kommt raus auf den Balkon. Er trägt mich auf die Couch und deckt mich mit einer Decke zu. Ich zittere am ganzen Körper. „Komm zurück... ich brauch dich doch.... es tut mir so leid...“ Am Rande merke ich wie Yu und Shin sich neben mich setzen und mir den Halt geben, den ich so dringend brauche.

Ich muss irgendwann vor Erschöpfung eingeschlafen sein, denn als ich durch eine Berührung auf den Lippen aufwache, liege ich im Bett und du neben mir. Stumm sehen wir uns an. Du siehst sehr mitgenommen aus. Tiefe Augenringe zieren dein Gesicht. Ich weiß nicht, was ich sagen soll. Mein Kopf ist wie leer. „Es tut mir so leid...“ war alles was ich raus brachte. „Ich weiß. Yu rief mich vorhin an. Er sagte mir, dass du zusammengebrochen bist...“

„Kiro ich vermisse dich so sehr. Bitte gib mir noch eine Chance. Ich weiß was ich getan habe, kann ich nicht mehr rückgängig machen. Es tut mir so unendlich leid.“ Erste Tränen verlassen meine Augen. Flehend sehe ich dich an. Ich wage kaum zu hoffen.

„Komm her.“ Sofort klammere ich mich an dich und kann mich kaum noch beruhigen. Am liebsten will ich dich gar nicht mehr los lassen.

„Ich habe lange, sehr lange nachgedacht, Strify. Es viel mir nicht leicht hier her zu kommen.“ Angespannt halte ich den Atem an.

„Doch nach dem was Yu und Shin gesagt haben, bereust du wohl sehr, was du getan hast. Mein Vertrauen zu dir ist weg. Aber ich möchte die 3 Jahre, die wir nun schon zusammen sind, nicht einfach aufgeben. Es wird schwer sein mein Vertrauen wieder zu gewinnen. Aber ich liebe dich und ich gebe dir noch eine letzte Chance. Nütze sie.“
Stille...

„Was hast du gesagt?“ Sprachlos sehe ich dich an.

„Du hast schon richtig gehört, ich gebe dir noch eine Chance...“ Ein kleines Lächeln schleicht sich auf deine Lippen.

„Ich hab dich gar nicht verdient. Ich werde alles tun, um dein Vertrauen wiederzugewinnen.

Ich liebe dich so sehr.“

„Ich dich auch!“

Ich verschließe deine Lippen mit meinen.

Endlich habe ich dich wieder...

Ende

Kaum zu glauben das hier mal ein Happy End ist, bin ja bekannt für meine Dramatischen Enden. *hust*

